

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Miragaculix“ vom 11. März 2020 12:03

Zitat von Conni

Das hilft gegen Corona und die schwere Verlaufsform direkt nichts. Das hilft nur, wenn man 2 Infektionen gleichzeitig bekommt. Dorsten hat im Podcast was dazu gesagt.

Danke!

Ich habe es nachgelesen, für die, die es betrifft oder interessiert:

Zitat von NDR Podcast

Und bei der Influenza ist es notorisch so, dass das Virus kommt und schnell wieder geht. Aber es hinterlässt im zytokinen Muster der Immunzellen in der Lunge eine Spur der Verwüstung und Verwirrung. Also die Immunzellen in der Lunge sind vollkommen durcheinander gebracht durch dieses Virus, und dann können Bakterien die Überhand nehmen. Das sind häufig Bakterien aus unserem eigenen Rachen, die da die ganze Zeit sitzen. Pneumokokken zum Beispiel sind mit die häufigsten, und die haben dann freie Bahn. Die werden sonst im Rachen vom Immunsystem in Schach gehalten. Und dann, wenn dieses Virus Influenza einmal über die Schleimhäute gehuscht ist und durch die Lunge gezogen ist, können diese Bakterien von unserem Rachen aus in die Lunge gelangen. Die machen dann eine klassische Lungenentzündung. Daran sterben die meisten Patienten in der Influenza-Infektion. Gegen die kann man inzwischen impfen, das ist die Pneumokokken-Impfung. Das ist eine logische Überlegung, dass man sagt: Das ist zwar jetzt kein Influenzavirus, aber es ist auch ein Virus, das in der Lunge wächst. Und jedes Virus bringt dort das Immunsystem durcheinander. Auch hier wird es sich lohnen, eine Pneumokokken-Impfung zu machen, um zumindest diese Komplikation, diese Sekundär-, oder Überinfektionen durch Pneumokokken zu verhindern. Das ist die generelle und richtige Überlegung dahinter. Und dann muss ich als Wissenschaftler, der sich speziell mit der Erkrankung beschäftigt, aber eine Sache nachschieben. Leider muss ich etwas Wasser in den Wein gießen. Nach den Fallberichten, die wir inzwischen kennen, ist bei dieser Erkrankung die Pneumokokken-Überinfektionen nicht so häufig wie bei der Influenza. Aber dennoch ist es nicht schädlich, diese Impfung zu machen, wenn man sich gegen Eventualitäten schützen will. Wenn man sich davor schützen will, so eine Überinfektion zu bekommen, die es durchaus immer auch geben wird, nur eben nicht so häufig wie bei der Grippe. Dann sollte man sich impfen, und darum sollte man das gerade bei den älteren Personengruppen tun. Genau für die ist ja auch die Pneumokokken-Impfung sowieso

empfohlen.

Meine Eltern sind gegen Influenza geimpft, aber nicht gegen Pneumokokken. Meine Schwiegereltern haben keine Impfungen.

Ich bin hin- und hergerissen. Ehrlich gesagt habe ich momentan aber gerade die Sorge, dass es gefährlicher wäre, in die Arztpraxis zu gehen, als das Risiko der Sekundärinfektion in Kauf zu nehmen. Wenn ich es richtig verstanden habe, ist das Risiko der Sekundärinfektion nicht immens hoch?

Ein bisschen so wie bei den Schlangen bei Aldi wegen des Desinfektionsmittels. Wir haben nur noch Reste, aber sich mit anderen zu drängen, um dann angehustet oder angeniest zu werden, war dann doch keine Option.